



1. Münsteraner viszeralmedizinisches Seminar

Münster

Samstag, 2. Februar 2019
8.45–15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Aula
Westfälische Wilhelms-Universität
Schlossplatz 2
48149 Münster

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. H. Schmidt, Münster

Veranstalter

Falk Foundation e.V., Freiburg i.Br.



**Zur
Zertifizierung
angemeldet**





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 1. Viszeralmedizinischen Falk Gastro-Forum nach Münster ein. Gemeinsam mit Ihnen und mit renommierten Experten auf Ihrem Gebiet möchten wir aktuelle Entwicklungen in den Bereichen chronisch entzündlicher Darmerkrankungen, Endoskopie und Hepatologie diskutieren.

In den aktuellen ECCO und DGVS Leitlinien wurden neue Empfehlungen zum Dysplasiescreening für Patienten mit Colitis ulcerosa implementiert. Diese als auch das optimale prä- und postoperative Management von Patienten mit Morbus Crohn sollen im viszeralmedizinischen Diskurs betrachtet werden und zudem ein Ausblick auf personalisierte Therapiestrategien bei CED geworfen werden.

Wie Gastroenterologie und Chirurgie mittlerweile miteinander verzahnt sind, verdeutlicht der zweite Veranstaltungsteil. Hier werden das interdisziplinäre Management von Patienten mit gastrointestinaler Frühneoplasie, nekrotisierender Pankreatitis und komplexen Gallenwegsanatomien beleuchtet. Weiterhin sollen Wege aufgezeigt werden, das Qualitätsmanagement in der Endoskopie zu optimieren, um den Herausforderungen der modernen Behandlungsrealität adäquat zu begegnen.

Die rasante Zunahme des medizinischen Wissens spiegelt sich auch in der Hepatologie wider. Bestes Beispiel stellt hier die Hepatitis C dar. In der Hepatologie rücken nach den Erfolgen der Hepatitis C Therapie nun vermehrt andere Krankheiten in den Fokus. Insbesondere auf dem Gebiet der cholestatischen Lebererkrankungen hat sich in den letzten Jahren sowohl im Verständnis dieser Erkrankungen als auch in Hinblick auf die therapeutischen Optionen viel getan. Ein Erkrankungsbild mit dem wir zunehmend konfrontiert werden, ist die nicht-alkoholische Fettlebererkrankung, für die sich derzeit eine Vielzahl neuartiger Medikamente in der klinischen Prüfung befinden. Schließlich wird der Fokus auch auf das Management von Patienten mit portaler Hypertension und hepatozellulärem Karzinom gerichtet werden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen Ausblick auf die Neuerungen in Gastroenterologie und Hepatologie in 2019 zu wagen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Hartmut Schmidt

Programm

8.45 Uhr

Begrüßung

H. Schmidt, Münster, zusammen mit Dieter Kemmerling
Preisübergabe Ehren-Botschafter der Initiative *nopanicfororganic*
– Sag ja zur Organspende an Karl-Josef Laumann,
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

1. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen:

Vorsitz: D. Bettenworth, Münster; A. Lügering, Münster

9.15– 9.35 Uhr

Dysplasie-Surveillance bei CED

Weißlicht-Endoskopie, Chromoendoskopie oder NBI?

M. Götz, Tübingen

9.35– 9.55 Uhr

Stellenwert von endoskopischer und chirurgischer Therapie bei Dysplasie-Nachweis

W. Kruis, Köln

9.55–10.15 Uhr

Chirurgische Therapie bei CED: Wann ist der ideale Zeitpunkt für eine OP?

A. Pascher, Münster

10.15–10.35 Uhr

Post-operative Therapiestrategien

B. Bokemeyer, Minden

10.35–10.55 Uhr

Personalisierte Therapie bei CED – Was ist der optimale Therapiealgorithmus für 2019?

J. Hoffmann, Ludwigshafen

10.55–11.10 Uhr

Kaffeepause

2. Endoskopie

Vorsitz: M. Brüwer, Münster; A. Gillissen, Münster

11.10–11.50 Uhr

Therapie der nekrotisierenden Pankreatitis – wann chirurgisch und wann endoskopisch?

M. Hoffmann, Münster; G. Schachschal, Hamburg

11.50–12.10 Uhr

Optimierte endoskopische Therapie von gastrointestinalen Frühneoplasien im Magen und Rektum – How I do it!

M. Dollhopf, München

Programm

- 12.10–12.30 Uhr Komplexe Interventionen am Gallengang:
Stellenwert der Cholangioskopie**
Neuhaus, Düsseldorf
- 12.30–12.50 Uhr Endoskopische Therapie von Leckagen des oberen
GI-Traktes**
M. Laukötter, Münster
- 3. BNG 2019**
- 12.50–13.10 Uhr Abrechnung CED und Hepatitis in der Niederlassung**
U. Tappe, Hamm
- 13.10–14.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss**
- 4. Hepatologie:**
Vorsitz: H. Schmidt, Münster; A. Lohse, Hamburg
- 14.00–14.20 Uhr Moderne interventionelle Therapie des HCC**
M. Köhler, H. Heinzow, Münster
- 14.20–14.40 Uhr How to manage portal hypertension?**
Paolo Angeli, Padua, Italien
- 14.40–15.00 Uhr Cholestatische Lebererkrankungen – State of the art**
A. Lohse, Hamburg
- 15.00–15.20 Uhr NASH (Ernährungsmedizin – Was wird kommen?)**
F. Tacke, Aachen
- 15.20–15.30 Uhr Verabschiedung**
H. Schmidt, Münster

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. Paolo Angeli

Università di Padova
Clinica Medica 2
Via Giustiniani 2
35128 Padova
Italien

Prof. Dr. Dominik Bettenworth

Medizinische Klinik B für
Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

PD Dr. Bernd Bokemeyer

Internist und Gastroenterologe
Uferstraße 3
32423 Minden

Prof. Dr. Matthias Brüwer

Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Franziskus-Hospital
Hohenzollernring 72
48145 Münster

Dr. Markus Dollhopf

Gastroenterologie/Hepatologie
München Klinik Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München

PD Dr. Anton Gillessen

Innere Medizin
Herz-Jesu-Krankenhaus
Westfalenstraße 109
48165 Münster

Prof. Dr. Martin Götz

Innere Medizin I
Universitätsklinikum Tübingen
Otfried-Müller-Straße 10
72076 Tübingen

Prof. Dr. Hauke Heinzow

Medizinische Klinik B für
Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. Dr. Matthias Hoffmann

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Raphaelsklinik
Loerstraße 23
48143 Münster

Prof. Dr. Jörg C. Hoffmann

Medizinische Klinik I
St. Marienkrankenhaus
Salzburger Straße 15
67067 Ludwigshafen

Dr. Michael Köhler

Radiologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. Wolfgang Kruis em.

Gastroenterologie und Pulmologie
Evang. Krankenhaus Kalk
Buchforststraße 2
51103 Köln

Referenten und Moderatoren

PD Dr. Mike Laukötter

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse

I. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Prof. Dr. Andreas Lügering

MVZ Portal 10
Albersloher Weg 10b
48155 Münster

Prof. Dr. Horst Neuhaus

Innere Medizin
Evangelisches Krankenhaus
Kirchfeldstraße 40
40217 Düsseldorf

Prof. Dr. Andreas Pascher

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

PD Dr. Guido Schachschal

Klinik und Poliklinik für
Interdisziplinäre Endoskopie
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Prof. Dr. Hartmut Schmidt

Medizinische Klinik B für
Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. Frank Tacke

Medizinische Klinik III
Universitätsklinikum Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Dr. Ulrich Tappe

Internist
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm

Anfahrt

SO KOMMEN SIE ZU UNS:

mit dem Bus vom Hauptbahnhof

- Linien 11, 12, 13 und 22 bis zur Haltestelle „Landgericht“ (Gerichtsstraße)

mit dem PKW von der Autobahnabfahrt Münster-Nord

- Richtung Münster auf der B 54 (Steinfurter Straße) bis zum Schlossplatz
- parken auf dem öffentlichen Parkplatz „Schlossplatz“

mit dem PKW vom Autobahnkreuz Münster-Süd

- Richtung Münster auf der A43
- A43 geht nach ca. 2 Kilometern über in die B 219 (Weseler Straße)
- geradeaus bis zum Schlossplatz (Straße „Am Stadtgraben“)
- Ampel hinter dem Landgericht (roter Backsteinbau) links in die Gerichtsstraße
- nach 20 Metern rechts auf dem öffentlichen Parkplatz „Schlossplatz“ parken

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. H. Schmidt, Münster

Termin

Samstag, 2. Februar 2019

9.00–15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Aula

Westfälische Wilhelms-Universität

Schlossplatz 2

48149 Münster

Information und Anmeldung

Sekretariat Andrea Albers

Medizinische Klinik B

für Gastroenterologie und Hepatologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Hartmut Schmidt

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A14

48149 Münster

Telefon: +49 (0)251 83-44826

Telefax: +49 (0)251 83-48450

E-Mail: andrea.albers@ukmuenster.de

Zertifizierung

Das Falk Gastro-Forum ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer angemeldet.

Den Abstraktband zur Veranstaltung können Sie bei Interesse unter fortbildung@falkfoundation.de anfordern.



Veranstalter des Falk Gastro-Forums ist der Falk Foundation e.V.

Der Veranstalter ist mit der Dr. Falk Pharma GmbH assoziiert und unterstützt national und international Ärzte mit umfangreichen Veranstaltungs- und Literaturangeboten sowie Patienten und deren Angehörige mit Informationsmaterialien. Der Veranstalter wird von der Dr. Falk Pharma GmbH finanziert.


Die Veranstaltung erfolgt unabhängig von etwaigen Entscheidungen von Ihnen oder Ihrer Anstellungseinrichtung über die Beschaffung, Verordnung oder Anwendung von etwaigen Produkten unserer Organisation bzw. dieser nahestehender Unternehmen.

Von den Referenten und dem wissenschaftlichen Organisator werden etwaige Interessenskonflikte während der Veranstaltung den Teilnehmern gegenüber offengelegt.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Teilnahme eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.



Falk Foundation e.V.



Wissenschaftlicher Dialog
für therapeutischen
Fortschritt

Symposien und Workshops

über 270 mit mehr als 130.000 internationalen Teilnehmern seit 1967

Fortbildungsveranstaltungen

mehr als 16.000, besucht von über 1,3 Millionen Ärzten und Patienten
in den letzten 40 Jahren

Umfangreiches Literaturangebot

mit über 200 ständig aktualisierten Titeln für Fachkreise und Betroffene

www.falkfoundation.de
symposia@falkfoundation.de

Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg

Tel 0761/1514-0
Fax 0761/1514-321

Falk Foundation e.V.



40 Jahre wissenschaftlicher Dialog für therapeutischen Fortschritt

Wer neuen Ideen und Erkenntnissen Gehör verschaffen möchte, muss Menschen die Möglichkeit geben, gemeinsam darüber zu sprechen. Diesen „Raum für Dialog“ zu schaffen, ist Dr. Dr. Herbert Falk in einzigartiger Weise gelungen. Unter dem Dach der Falk Foundation e.V. hat sich von 1978 bis heute ein weltweit anerkanntes wissenschaftliches Fortbildungskonzept entwickelt. Ein Erfolg, der viele Stimmen hat, für deren Beitrag wir heute danke sagen. Lassen Sie uns auch in Zukunft der Wissenschaft eine starke gemeinsame Stimme geben.

